

☀️ 06:56 Uhr  
🌙 19:46 Uhr

🌑 Neumond  
15.09.

🌒 erstes Viertel  
22.09.

🌓 Vollmond  
29.09.

🌔 letztes Viertel  
06.10.

Positive Bilanz nach erstem Weser Open Air in Höxter: Veranstalter spricht schon mit Künstlern für 2024

## Stars chillen in neuen Hausbooten

Von Michael Robrecht

HÖXTER (WB). Nach dem Open Air ist vor dem Festival. Der Berliner Konzertveranstalter Frank Scherk plant bereits das nächste Konzertgroßereignis am Godelheimer See.

Ende August 2024 sollen erneut Topstars mindestens drei Tage lang am Höxter-Beach auftreten. „16.000 Besucher an zwei Wochenenden war ein toller Einstieg für das erste Weser Open Air am See in Höxter. Ich führe in den nächsten Wochen viele Gespräche und Verhandlungen mit Bands, Popsängern, der Schlagerbranche und auch Rockinterpreten“, sagte Frank Scherk dem WESTFALENBLATT. Die Premiere an der neuen Open-Air-Location sei gelungen. Die meisten Fans – mehr als 6500 – seien am Festivaltag am Freitag gekommen. Eine ähnliche Größenordnung, vielleicht etwas weniger, war wohl bei Silbermond.

### Frank Scherk kann sich viele Namen vorstellen

Frank Scherk kann sich viele große Namen im nächsten Jahr vorstellen: Jedoch ständen zurzeit noch nicht so viele Bands und Solostars auf den Open-Air-Listen für 2024: Viele hätten ihre Verpflichtungen aus den Corona-Jahren abgearbeitet und seien 2023 ununterbrochen aufgetreten. So wie Johannes Oerding oder zuletzt Sarah Connor mit 50 Konzerten in diesem Jahr. Die Fleißigsten würden 2024 sicher eine Tourneepause einlegen, neue Alben produzieren, neue Programme erarbeiten oder einfach pausieren. Das höre er seit Monaten aus der Branche. Darum sei es spannend zu sehen, wer 2024 für Auftritte überhaupt zu bekommen sei. Frank Scherk hofft, dass er vielleicht wie 2023 erste Open-Air-Tickets für Höxter schon im Weihnachtsgeschäft anbieten kann. Auf jeden Fall bleibt der Musikmix bestehen: Schlager, Pop, Rock und auch DJs.

### Positives Bilanzgespräch mit der Stadt Höxter

Mit der Stadt Höxter hat der Konzert-Manager eine offene erste Open-Air-Bilanz gezogen. Alles sei angesprochen worden: „Grundsätzlich waren wir alle zufrieden mit der Resonanz und den Abläufen. Wir haben alle viel gelernt über Besucherverhalten, Parkplatzprobleme, Gästewünsche und über das Gelände“, erklärte Scherk. Alle seien einig: „Wir setzen das Open Air an dieser wunderschönen Örtlichkeit fort. Die Wiese wird wieder hergerichtet, weil sie durch Regen und Fahrzeuge etwas gelitten hat.“



16.000 Fans sind an drei Tagen bei den Konzerten auf dem Festivalgelände in Höxter am See gezählt worden.

Foto: Iris Spieker-Siebrecht

Badestrand und Sand waren schnell wieder von den Badegästen nutzbar; am Sonntag nach Silbermond fand dort schon wieder der Triathlon am See statt.

### Parkplatzsituation wird optimaler gestaltet

Optimiert werden müsse die Parkplatzsituation in Höxter, sagte Scherk. Er habe sich das jeden Tag genau angesehen.



Frank Scherk (Geschäftsführer 2012 Upcoming Events) am Godelheimer See. Foto: Michael Robrecht

hen und festgestellt, dass 2024 – ohne die Gartenschau-besucher – besonders am Floßplatz mehr Parkraum zur Verfügung stehe. Viele Fans waren auch in das Wohngebiet am Ziegenbug zum Parken ausgewichen. Konsequenz würden aber weiter alle Zufahrten zu den Seen abgesperrt, sonst würden die Besucher überall am Freizeitssee oder an der B64 und den Nebenwegen in Parkverbotszonen stehen. Das habe man schon an den Konzerttagen 2 und 3 mit Absperrrungen und Abschleppwagen so gehandhabt. Auch die Polizei sei immer vor Ort gewesen, musste aber nicht oft eingreifen. Viele Einheimische seien an den ihnen bekannten Schleichwegen aufgefallen („wir ken-

nen uns doch hier gut aus“), um sich lange Laufwege zu ersparen. 2024 eventuell Felder von Landwirten bei Godelheim als Parkplätze in Seennähe zu mieten, diese Idee sei schwierig – allein wegen der fehlenden An- und Zufahrten von der B64/83.

### Keine Probleme mit Catering und Personal

Keine Probleme hatte der Veranstalter mit Aufbau- und Bewirtungspersonal, das habe er auch von weiter her holen müssen. „Das wissen ja alle in der Gastronomie: Es fehlen Hände“, so Scherk. Gut angenommen worden seien die kulinarischen Angebote. Das Hotel Am Jakobsweg von Manuela Bruns aus Ovenhausen habe mit seinem Catering alle begeistert: „Das läuft. Das sind alte Bekannte aus Berlin“, meinte Frank Scherk. Das Gelände sei jederzeit ausbaufähig und könnte locker 20.000 und mehr Fans beherbergen und beköstigen.

Um seine Künstler hat sich Frank Scherk rund um die Uhr gekümmert. Am Ahlemeyer-See hat er die neuen schicken Hausboote zum Entspannen und Vorbereiten vor den Auftritten gemietet. Andrea Berg habe dort in der Sonne gegessen, Beatrice Egli, Adel Tawil und Lea und die Bands auch. Nur wenige Fans hätten das mitbekommen.

### Stars hatten Quartiere in Booten bei Ahlemeyer

Andrea Berg hatte die Info, dass man dort im Hausboot auch übernachten könne, leider zu spät erreicht. „Deshalb ist sie noch am späten Abend

nach ihrem Auftritt mit ihrem Fahrer zurück in den Schwarzwald gefahren“, sagte Scherk. Eigentlich habe sie noch Höxter anschauen wollen, das habe dann nicht mehr funktioniert. Silbermond hätten in einem Hotel in Warburg übernachtet, weil in Höxter wegen der LGS keine Herberge mehr frei gewesen sei. Die seien von der A44 dort hin und nachts vom Höxter-Auftritt nach Warburg zurück gefahren. Silbermond hatten übrigens für die Fans ein Bonbon: Als spontane Hommage an Höxter spielten sie den neuen Rap-Song „Höxter forever“, auch weil der Godelheimer See der letzte Veranstaltungsort ihrer „Auf Auf“-Tournee war. Tausende waren begeistert.

### Reaktionen in den Sozialen Medien

Interessiert hat Veranstalter Frank Scherk (Chef Upcoming Events) sich auch die Reaktionen der Fans in den Sozialen Medien angeschaut: Da sei über Preise diskutiert worden. „Aber wir haben uns vorher das örtliche Preisniveau angesehen und uns danach gerichtet“, sagte er. Viele Fans hätten die entspannte und schöne Atmo-

sphäre am See gelobt. Die Verkehrsprobleme sind besprochen und lange Wege angesprochen worden. Man habe für Gelbehinderte ja auch etwas angeboten.

Am Samstagabend fiel jedoch der Mitternachtszug der Nordwestbahn aus, Busse fuhren nicht mehr, einige Fans saßen am Bahnhof Höxter fest.

### Gibt es 2024 zwei Open Air Festival an der Weser?

Und dann hat Konzertveranstalter Frank Scherk auch mit Interesse die Bestätigung zur Kenntnis genommen, dass Volker Faltn und die Kulturgemeinschaft Beverungen 2024 wieder ein eigenes Open Air anbieten wollen. Scherk hatte sich 2022 ja bekanntlich von Beverungen getrennt und sein Weser Open Air mit an den Godelheimer See genommen, weil er in Beverungen keine Entwicklungsmöglichkeiten und keinen Freiraum für neue Ideen – besonders für ältere Gäste – mehr sah. Jetzt könnte es nächstes Jahr zwei Open Airs an der Weser geben: Das sieht Scherk entspannt. Für jeden sei dann eben an zwei Orten etwas dabei.

Kommentar



Auf dem Festivalgelände am See ist alles wieder aufgeräumt und abgefahren. Die Wiese braucht noch etwas „Erholung“. Foto: Sabine Robrecht

he auf ein Garagendach?“, fragt sich berechtigterweise der andere. Jetzt liegen die Dach-Klamotten im Beet. So viel zum Thema „Wir sind die Größten“. Die Größten wäret Ihr gewesen, wenn Ihr den Müll zur Entsorgung mitgenommen hättet. Aber so etwas bringen Euch Eure Eltern hoffentlich noch bei.

Markus Poch

## Wieder Festivalstandort Region Höxter



rund, Inflation Überan nach dem n Air Festivals r in der Re-Angebot mmer ein Veranstalter hat mit seinem r. Wiedersehen macht r und Scherk einig, dass es mit Pop- und Rockbands Das ist eine gute Nachricht.

son als Festivalgelände für r City Beats“ eine erste Adresse t, nachdem die DJ-Elektrobeat sind, dass es an diesem rand und Riesenwiese wieder 6.000 Besuchern gibt. Und en: Wenn zukünftig ein n Garde vor 15.000 Fans das hier immer möglich.

Parkplatzsituation. Besonders den Wagen im Ziegenbugstadtgassen. Auswärtige herum. Der neue Großwar viel zu weit weg und Flop. Das funktioniert dort die Idee eines Feldparkelheim nicht ganz aus den was Kreatives einfallen lassen.

Das Krankenhaus in Holzminde wackelt. Der Insolvenzverwalter arbeitet an der Sanierung. Das lesen viele.

n Sie uns auf

ie Stadt

einen Erfolg. Viele sind gespannt, wie viele Menschen in den nächsten Jahren nach Höxter und Corvey wiederkommen, denkt... EINER

re Zeitung

Vera Gerstendorf-Welle 05272/3741-18  
Fax 05272/3741-20  
brakel@westfalen-blatt.de  
Lokalredaktion Höxter  
Marktstraße 2, 37671 Höxter  
Michael Robrecht 05271/9728-52  
Harald Ilding 05271/9728-53  
Sabine Robrecht 05271/9728-54  
Alexandra Rütger 05271/9728-56  
Fax 05271/9728-60  
hoexter@westfalen-blatt.de  
Lokalsport  
Sylvia Rasche 05641/7604-15  
Günter Sarrazin 05641/7604-15  
sport-hoexter@westfalen-blatt.de



Steffi Kloß singt Höxter-Rap: Die Band Silbermond begeisterte auf der Bühne. Foto: Iris Spieker-Siebrecht



Das Team Hotel Am Jakobsweg in Ovenhausen mit Andrea Berg (3. von links), Jan Walther, Hartmut Knoppe, Moni Massmann, Manuela Bruns und Rainer Bruns waren vom Treffen begeistert. Foto: Hotel Am Jakobsweg



Bürgermeister Daniel Hartmann mit der Feuerwehr-Bereitschaft am Godelheimer See beim Groß-Festival. Foto: Hartmann



Hausboote am Ahlemeyer-See: Hier chillten die Stars. Foto: FHG

ANZEIGE

**40 JAHRE**

kb kulturring brakel

17.00 Uhr Tony Kaltenberg  
18.00 Uhr Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Bernhard Fischer  
18.15 Uhr Festrede Hermann Temme  
18.30 Uhr Jay Toor „Holiday on delay“  
19.00 Uhr deSOULart  
20.00 Uhr Jay Toor "Holiday on delay- II"  
20.30 Uhr deSOULart

**16 SEP. 2023**